

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: ta / te

Leverkusen, 1. September 2017

Klimatisierung in Bussen der wupsi

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der entsprechenden Gremien:

Zur Verbesserung der Arbeitsplatzsituation des Fahrpersonals sowie des Fahrgastkomforts im ÖPNV wird die Verwaltung aufgefordert, durch die wupsi die Einführung einer Klimatisierung der Busse hinsichtlich der technischen Möglichkeiten sowie der damit verbundenen Kosten zu prüfen.

Begründung

Der Betriebsrat der wupsi hatte die Leverkusener Ratsfraktionen auf die Situation in den Bussen an heißen Tagen aufmerksam gemacht: Die hohen Temperaturen machen den Arbeitsplatz für die Fahrerinnen und Fahrer nicht nur extrem unangenehm, sondern gefährden womöglich die Konzentration und damit die Sicherheit der Fahrgäste. Gleichzeitig ist auch die Attraktivität des ÖPNVs erheblich eingeschränkt, wenn die Fahrt, die bei vielen Fahrgästen durchaus länger dauert als nur wenige Minuten, bei Temperaturen jenseits der 30 Grad stattfindet.

Das Anliegen, eine Klimatisierung in den Bussen – insbesondere bei Neuanschaffungen – zu erreichen, ist daher mehr als verständlich. Offensichtlich gibt es neben der klassischen Klimaanlage verschiedene Möglichkeiten, Besserungen zu erzielen. Diese sollten dem Rat umfangreich aufbereitet werden, bevor Beschlüsse gefasst werden, die Mehrkosten nach sich ziehen würden. Der Kostenaspekt sollte aber im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept gesehen werden und der Frage, wie mehr Menschen für den ÖPNV gewonnen werden können, die dann auf das Auto verzichten. Wenn auch zweifelsfrei der Mehrverbrauch der Busse durch die Klimaanlage in geringen Umfang steigt, so würde die Maßnahme in der Gesamtsicht durch die zu erwartende stärkere Nutzung des ÖPNVs voraussichtlich zu einer Reduzierung der Schadstoffimmissionen in unserer Stadt führen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Eimermacher
(Fraktionsvorsitzender)